# Leipziger Tageblatt

und

# Anzeiger.

Ne 155.

Freitag, ben 4. Juni.

1847.

Befanntmachung.

Mit Rudficht auf die jetigen hohen Futterpreise haben wir auf Ansuchen des Fiacre-Bereins bie Fahrtare ber Fiacres
fur eine gewöhnliche einspannige Fuhre einer einzelnen Person innerhalb des Stadtbezirks bis zur Dauer von
20 Minuten von 21/2 Ngr. auf 3 Ngr.

bis auf Beiteres erhoht, mogegen bie übrigen Zarifpreife unveranbert bleiben.

Leipzig, ben 3. Juni 1947.

Der Rath ber Stabt Leipzig. Dr. Groff.

## Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 3. Juni 1847.

1) Bum britten biesjahrigen Grerciren ruden:

bas Ifte und 3te Bataillon Mittwoch ben 9. Juni 2te : 4te : Freitag : 11.

aus, und gelten hierbei bie frubern Beftimmungen.

und gelten hierbei die frubern Bestimmungen. 2) Die Escabron aber ruckt ju ihrem erften und zweiten Ererciren:

Donnerstag ben 10. Juni und Donnerstag ben 17. Juni

aus.

8

n

av.

tabt

( be

nens

fie.

aucs

us,

ncas

tes:

fches

Mais

ap.

Rom.

Die Bersammlung geschieht zu ber auf ben Commandirbillets bemerkten Beit. Sollte an einem biefer Tage bas Ererciren unterbleiben muffen, so wird bas Signal: Los! gegeben werben.

Der Commanbant ber Communalgarbe.

S. 28. Reumeifter.

Befanntmachung.

Die biegiahrige Obstnugung im Peterestabtgraben foll an ben Meiftbietenden gegen sofortige baare Bahlung mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten verpachtet werden und es haben fich barauf Reflectirende

Bormittags 9 Uhr in ber Einnahmestube auf bem Rathhause einzufinden, ihre Geboie zu thun und sodann weitere Rachs

richt ju gewärtigen. Beipzig, ben 19. Dai 1847.

Stabtrath Bogel, Borfteber bes Georgenhaufes.

#### Stäbtifdes.

Auf ben von bem Stadtrathe zu Leipzig Gr. Konigl. Majeftat ehrerbietigst bargebrachten schriftlichen Gludwunsch zu ber Feier bes zurudgelegten funfzigsten Lebensjahres ift bem Borftanbe bes Stadtraths nachstehender huldreicher Erslaß Gr. Majeftat zugekommen:

Mein lieber Burgermeister, Geheimer Justigrath Dr. Groff! Die Bunfche und die Bersicherungen treuer Liebe und Anhänglichkeit, die der Magistrat der Stadt Leipzig bei Bollendung Meines funfzigsten Lebensjahres dargebracht bat, sind Meinem Berzen wahrhaft wohlthuend gewesen. Besonders hat es Mir auch zur Freude gereicht, daß die Bewohner Leipzigs, wie anderer Orte Meines Landes, in Berütssichtigung des dermaligen Nothstandes dem Tage durch Spenden der Bohlthat eine besondere Beibe gegeben baben. Mit wahrer Genugthuung spreche Ich hiermit Meinen Dant aus.

Doge bie gottliche Borfebung Meinem Bestreben, bas Beste Meines Bolfes nach allen Geiten zu beforbern, ferner ihren Segen, ber Stadt Leipzig Schutz und Boblsein angebeiben laffen!

Empfangen Sie hierbei die Berficherung Meiner mahren Sochachtung.

Pillnig, am 26. Mai 1847.

Friedrich Muguft.

Mußer einer fur die Baifenkinder, die Armenschuler, die Bewohner bes Johannishospitales und im Arbeitshause für Freiwillige veranstalteten Ergoglichkeit fand am 18. Mai biefes Jahres eine Speifung ber Armen im Armenhause Statt.

#### Gedentt ber Armen!

Es scheint, als ob ber Hoffnungsschimmer, ben bie jehisgen schönen Tage auf bas Saatland werfen, alle Gebanken an die noch vor Kurzem so viel Besorgniß erregende Noth weggelächelt hatten. Und boch mahnen und die Nothruse aus der Lausis und dem Erzgebirge, nicht so leichtblutig über die trübe Gegenwart in eine mögliche heitere Zukunft zu blicken. Böllig vergessen aber scheint der Aufruf, den jungst der hiefige Hilfsverein erließ, ber noch hart gedrückten Armen Leipzigs zu gedenken. Die lehtern scheinen überhaupt gegen die freilich größere Noth andrer Gegenden unverhalts

nur einige Blide in ben fleinen Sandwerferftand und bie Die zu munichenden gabireichen Befucher faffen gu tonnen. S. noch niedrigern Regionen gethan hat, welche Rummerlichfeit, welche Entbehrungen bier herrichen. Die Beit bis ju einem mirklichen merkbaren Fallen ber Getreibepreife ift noch nicht

fo nabe.

Es verbient baber bas Concert, bas, wie wir boren, morgen von bem Mufitchore unter Direction bes herrn Copitio jum Beften ber biefigen Urmen ausgeführt merben mirb, alle Beachtung. Doge es bie hiefigen Ginwohner, bie in ichiger Jahredzeit fo oft und fo viele Concerte zu befuchen pflegen, boch bewegen, mit bem funftlerifchen Genuß, ben Diefes Concert verfpricht, auch ben boberen ber Dilbthatig= feit ju verbinden. Die Caffengeschafte haben in gewohnter Liberalitat Die herren Raufmann Sterl, Raufmann Sanel und Buchhandler Schred übernommen, und foll ber Betrag birect bem hiefigen Silfeverein überwiesen werben. Das I fich in bem fublichen und weftlichen Deutschland erfreut bat.

nigmaßig vernachlaffigt worden ju fein, und boch weiß, wer Local, bas "Dbeon" in Reichels Garten, ift weit genug, um

#### Das Runftcabinet des Srn. 23in felmann.

In Dicharmanns Saufe bat herr Bintelmann aus Bernftadt in ber Dberlaufit ein in unfern Beiten ungewohne licheres mechanisches Runftwert aufgeftellt: eine Darftellung ber Leibensgeschichte Chrifti in fieben Abtheilungen auf eben fo vielen fleinen Theatern und mit beweglichen Figuren, beren Mechanismus febr gefdidt eingerichtet ift. Denjenigen, welche an folden bilblichen Darftellungen Freude finden, ift biefe Production ju empfehlen; mer fich baneben fur gemerbliche Fortichritte intereffirt, wird einer in bemfelben Bocale ausge= ftellten Mafchine jur Erleichterung ber Brobbereitung feine Aufmertfamteit nicht verfagen. Es mare gu munichen, baß Grn. Bintelmann biefelbe Theilnahme bier fich jumenbete, beren er

tur

S eir

Berantwortlicher Redacteur : Dr. Schletter.

#### Leipzig, den 3. Juni.

Risenbahnen.	Br.	Geld.	Risenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler Berlin-Anhalt La. A do. La. B Berlin-Stettin Chemnitz-Riesaer Cöln-Minden FrWilh. Nordbahn . Halle-Thüringer	1101 101 	1101 1091 - 581 94 - 911	Leipzig-Dresdner Löbau-Zittauer	117 564 210 874 1064 — 1004	2054 87

#### Berliner Börse, den 2. Juni.

Risenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld
Volleingezahlte:	-		Oberschlesische A. 49	-	104
Amsterd -Rotterd. 48	_	93	do. Prioritats do.	=	-
Berlin-Anhalt		1091	Oberschlesische B. do.	-	98
o. PriorActien . 40	2		Pr. Wib. (St. Vhw.) .	-	81
Berlio-Hamb do.	_	109	Rheinische	851	85
1º. Prior 418	1 1	971	do. Prior 49	-	90
de. PotsdMagd 49	_	92	dergl. v. Staatgar. 31 0	-	_
4º. Prior. A. u. B. do.	911	_	Sachsisch-Baiersche .	871	-
do. do. C 58		1014	Thuringische		94
	=	105	WilhBabs 49	-	-
do. Stettin		_	Zarskoie-Selo, fr. Zins	-	70
Bonn-Kols 59	=	100	24,020,0	-	-E-25
Breslau-Freib 48	=		Quittungsbogen eing &		8-001
do, do Prior do.		1054	Aachen-Mastricht 49 30	_	83
DüsseldElberfeld. 59	=	914	Berg-Mark 48 50		84
do. do. Prior 40	=	94	Berlin-Anhalt B. do. 45		lul
Köln-Minden	100	77	Bexbach do.70	-	-
KrakOberschl	Ξ		Cassel-Lippst do. 20		_
Hamburg-Berged 49	-	1091	Chemn Riesaer do. 80		_
Kiel-Altona do.	-		Köln-Mioden do. 90	-	93
MagdebHalberst. do.	_	=	MagdWittenb. do. 30		86
MagdebLeipz	-		MailVenedig . do. 88		112
do. do. Prior do.	-	-	MailVenedig . d*. 66		74
Nieder-Sehles do.	881	881	Mecklenburg do. 60		73
NiederschlPrior. do.		914	Nordb. (FW.) do. 65		84
do. do 58		1014	Posen-Stargard 40		
do. Zweigbahn 40	Ξ	1-	Rhein. Prior. Stm. 40 80		100
do. Prior 412	-	-	Sachs Schles do 90	-	100000
Nordbabn. (K. F.) 45	-	-	Ung. Central do 60	1 -	1100

Berlin. Die Fonde ftellten fich jum Theil ein wenig hober im Breife und foloffen feft. Die gunftige Stimmung fur Gifenbahnactien behauptete fich auch heute und mehrere find neuerbinge beffer bezahlt morben.

Berlin, ben 2. Juni. Getreide: Beigen poln. 110. 120, gelb. 110. 115. Roggen loco 92. 96. pr. Dai - Juni 80. 82., pr. Juni -Juli 72. 73., pr. Juli. Muguft 68. 69. Dafer loco 40. 44. Gerfte - Mubol: loco 104 pr. Frubjahr, pr. Gept. Det. 113. 114. Spiritue loco 384. 374 pr. Frubjahr.

#### Tageskalender.

Gifenbabnjuge nach

Dresben: 6, 1, 5 Uhr, Gutergug 10 u., bis Dichas 7 u. 26. | Juni gefchloffen.

Dagbeburg: 6, 104, 5 Uhr, Gutergug 7 Uhr Morgens, bis Cothen 6 Uhr Abende.

Anfchluß von Salle nach Gotha 9, 21 U., Guterzug 41 Morgens, 6 Uhr Abenbe.

Sothen nach Berlin, nach Bernburg, 81, 11 U., Bittenberg, n. Bernburg 74 U. Ab. Magteburg nad balberftabt, Braunfdweig, Sannover, Sarburg, 101 U, nach Salbers ftabt, Braunichmeig, bannover, 311., nach Berlin über Potsbam 12 Uhr, 64 Uhr Ab.,

Buterjug 10 Uhr. 3widau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Gutergug 64, 5 u. nach Reichenbach.

Deffentliche Bibliotheten.

Universitatebibliothet: 2-4 Uhr. Mufeum (Petereftrage Dr. 41) : 8 u. Morg. bis 10 u. Abende. Ebeater. (19. Abonnemente Borftellung.)

Freitag ben 4. Juni 1847: Der Maurer und ber Schloffer,

tomifche Oper in 3 Ucten, nach bem Frangofischen bes Ecribe und Delavigne, von Ritter. Mufit von Muber. Berfonen:

Berr Schneiber. Leon be Merinville, ein junger Dificier, Stritt. Roger, ein Maurer, Paptifte, ein Schloffer, Benriette, Rogers Frau, Schwefter bes Baptifte, Fran Gunther Bachmann. Gide. Mabame Bertrand, ihre Nachbarin, . Fraulein Schwarzbach. 3rma, eine junge Griechin, . Armbrecht. Bobeibe, 3rma's Bertraute, . Uebed, Sclaven im B.folge bee turfiften | herr Salomon. | = Bidert. Befanbten, Rica, s Bernharbt. Gin Aufwarter, Turfifche Sclaven und Sclavinnen. Sandwerfer mit ihren Frauen und

Tochtern. Sochzeitegafte. Dufifanten. Rachbarinnen Rogers. Der Drt ber Sandlung ift Die Borftabt St. Antoine. Der Text ber Gefange ift an ber Caffe fur 3 Reugrofchen gu haben.

#### Auction.

Montag ben 7. Juni b. 3. und folgende Tage Bormittags von 9-12 und Rachmittags von 2-6 Uhr follen in ber Pofts remife allbier verfchiebene gutgehaltene Meubles, Betten, Ru: den = und Birthfchaftegerathe, Farben, fo wie ein Rollmagen gegen fofortige Baargahlung notariell verfteigert merben.

Seute von fruh 9 Uhr ab Muction neuer Meubels im Schneiberfchen Erbhaufe auf ber Querftrage Rr. 12 parterre. Dr. Bilb. Diebel, Rotar.

Auction von Porzellan und Steingut Ricolaiftrage Dr. 37.

Beute bon 9 Uhr an Fortfetung.

Der Ratalog ju ber Gewandhausauction wird am Sten Ferdinand Förfter.

um Sp.

aus

obns ung

eben

eren

elche

Diefe oliche

isge=

feine Hrn.

en er

hat.

, bis

rgens,

14 u.,

u. Ab. veig,

Iber=

, nad

ab.,

5 u.

benbs.

Ecribe

mann.

en unb

aben.

nittags r Post:

, Rú=

Imagen

Schnei-

ngut

m Sten

ter.

otar.

ıd).

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 6. Juni

jur halben Zare ohne Gepad unter ben bereits befannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden fruh 5 Uhr,

Rudfahrt Abends 7 Uhr ober am nachften Tage fruh 6 Uhr mit bem Poftjuge. Leipzig = Dresbner Gifenbahn = Compagnie.

Guftav Barkort, Borfigender. F. Buffe, Bevollmachtigter.

Billiger Unterricht im Pianoforte, und Guitarre: Spiel, nebfi Befang, wird ertheilt. Das Rabere Preugergafchen Rr. 11, eine Treppe.

jur 1. Claffe 32. Landeslotteric 2001e empfehlen G. C. Marg & Co., Gemolbe Sainftrage Dr. 19.

.. Mit Loofen erfter Claffe 32r Lotterie -Biehung ben 14 3oni - empfiehlt fich 3. 6. Suntenbein, Ritterftraße Dr. 40, 1 Er.

Mufifalienverfauf: Preugergafchen Dr. 5 beim Untiquar Janic.

Warme und Flugbader in Gerharde Garten.

Musverfauf. Tuche und Buckstins Reine verfauft "unter Sabrifpreifen"

Carl Otto Muller, Petersftrage Rr. 4.

Ausverkauf Tuchen und Buckskins von

> R. A. Rumschöttel, Martt, Raufhalle.

Um bei Aufgabe bes Befchafts ichnell ju raumen, merben in ber Tuchhandlung von C. S. Belfer am Martt Rr. 92 Euche und die neueften

Buckstins und Paletotftoffe ju und unter Fabrifpreifen vertauft.

Pianofortes, neu und gebraucht, fur beren Gute geburgt wird, empfiehlt gi niebrigen Preifen 6. Müller, Inftrumentm., Erbmannsftr. 15

Ausvertauf von Damenhuten und Sauben, Rinderhutchen in febr großer Musmabl: Petersffrage Dr. 21

Bur feftlichen Groffnung ber Bade : Caifon \* in Lauchstädt \*

habe ich die Ehre für ben Gurfaal, Pavillon und Theater ber fashionablen Damenwelt mit fconem Dus aufzuwarten. Mofenlaub, Modiftin.

Der größte Rachtheil fur jebe gampe ift: wenn man im Commer bas Del in berfelben feft antrodnen lagt. Deshalb empfiehlt fich gu reeller Bebienung

bie Lampenreinigungs . Anftalt Ronigeplat Rr. 3 neben bem Munchner Sof, 3 Tr. Reparaturen werben, ohne Gewinn babei gu haben, gut beforgt.

Roble, folib und modern gearbeitete Beften empfiehlt billigft 6. Conrad Ege, Bruhl, fcmarges Rreug, 1 Treppe lints. Bettfederreinigungsanftalt Schutenftr. Dr. 5.

Rafir-Etuis u. Reifencceffaires C T

erhielten in vorzüglicher Musmahl, von ben einfachften und mobifeilften Gorten an bis ju den größten und feinften Studen mit vollitandigfter Ginrichtung, fomohl fur herren als fur Gebrüder Zedlenburg am Martt Dr. 15. Damen

Dr. Dupuytrens Haarbalsam jur Beforderung, Erhaltung und Berichonerung des Saarmuchfes empfehlen in aff. Blumengeruchen

Friedrich Jung & Comp., Grimma'fche Etraße Rr. 13.

Worhangstrangen und Borduren, in bunt fomobl als weiß, empfehle ich in reichhaltiger Musmahl. Ernft Ceiberlich, Petersftraße Rr. 45|36.

Glace:, danifche, mafchlederne und feibene Sand schuhe in allen Farben werden nach neuefter Methode vom tief: ften Schmus und jedem Flede gewaschen und ausges beffert: Ronigsplat Dr. 17, dritte Gtage, im goldnen Engel.

Das Rleidermagazin für Rinder empfiehlt fich in großer Musmahl ju billigen Preifen: Ricolais Schüt. ftrage, Stadt Conton.

Mein Lager von saçonnirten Dut= und Daubenbandern,

in Zaffetband Dr. 12, die Gle von 21/2 Rgr. an, in Saubenband Die Gle von 11/2 Rigr. an, ift noch auf bas Bouftandigfte fortirt und empfehle ich folches bei vortommendem Bedarf einer gutigen beffens Beachtung. Aldolph Boritich, Martt Rr. 16/1.

Feinfte Filgvelpelhute für Berren neuefter Façon und eben fo haltbar als Filgbute empfiehlt, à 12/3 Thir. bas Stud, die butfabrit von Quirin Anton Fifcher, Ratharinenftrage Dr. 1.

Watten

und gang feine getammte Baumwolle fur Jumeliere und Blus menfabrifanten, fo wie verfchiedene Gorten ju Bett: Deden find billig ju haben in ber Battenfabrit von Erumpy & Rauch, Brubl, grune Tanne, 2ie Etage.

Das Magazin von H. A. Lüderitz, Petereftrage Der. 23, erfte Gtage,

empfiehlt fein befonberes Lager von Betten und Rogbaarmatragen jur Bermiethung

an bekannte Familien.

XS Rederbetten à Gebett von 71, Eblr. an:

### Umfalagetiicher in Mouffelin, wois und bunt, tos billion none Strafe Dr 14, Die Ctage.

# Reue Matjes-Häringe, & Stück 2 Mgr.,

emfing ich eine neue Genbung, bie gu empfehlen ift.

Morit Siegel.

Mein Lager von

Frenburger Cement

empfehle ich gu geneigter Berudfichtigung.

F. B. Schone.

90 %, Tr. Spiritus à 10 Rgr. pr. Kanne, feinen Dranges Schellack à 8 Ngr. pr. Pfo. Rordl. Leim à 51/2 Rgr. F. Q. Coone.

### Beachtenswerth!

Ein Granitsteinbruch von circa 3 Scheffel glachenraum, bemnach in 100 Jahren nicht abzubauen, mit einem neuen massiven Bohnhaus, einer Schmiede und vielen bedeutenden Bertzeugen, 4 Pferden und 2 Bagen, ift Besithveranderung halber bei einer Anzahlung von etwa 1500 Thir. sosort zu verkaufen. Bedeutende Geschäfte werden von diesem Bruche aus mit den Steinplatten nach Dresden, Leipzig und Eisenbahnen gemacht, und bei einem, wenn auch nur maßigen Betriebscapitat jahrlich sicher ca. 2000 Thir. Reinertrag gewonnen. Ein Jeder, nicht grade Steinarbeiter, kann das Geschäft übernehmen, indem alle Arbeiten dabei in Accord gegeben werden. Zum Berkaufsabschluß ist beauftragt und ertheilt auf portofreie Unfragen das Rahere G. R. Selm, Scheffelgasse Rr. 25 in Dresden.

3ch beabsichtige mein vor dem Frankfurter Thor gelegenes, mit Rr. 1010 bezeichnetes, aus Border, und hinterhaus beftebendes Grundftud (letteres unmittelbar an ber Pleife gelegen) aus freier hand zu verkaufen.

Große Raume im Innern, Brunnen und Stalle im Sofe, Flugwaffer unmittelbar baran, machen es fur manches Geschäft febr paffenb.

Leipzig, ben 2. Juni 1847.

Stabtrath Schmidt.

Bu vertaufen find zwei folid gebaute Saufer an ber Poft: und Querftrage hier mit geschmachvollen Façaden nach Morgen und Mittag, guten Kellern, hofraum und resp. Garten, so wie ein bergleichen an der Rreug: und Blumenstraße durch ben Abv. Staudinger, Ritterstraße Rr. 37.

Gin Lanbhaus

mit Garten in ichoner freundlicher Lage ift eingetretener Bershaltniffe halber billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Raberes bei herrn Schneibermftr. Zöpfer im Plauenichen hofe.

Berkauf. Ein fleines aber angebrachtes Materialmaaren: Geschaft in guter Lage ift Familienverhaltniffe megen zu verstaufen. Raberes poste restante V. V. # 50.

Wegen Beggug find Meubles in Mahagony und Rirfchbaum: hols, Betten, Matragen, Porzellane, Glasfachen, Ruchengerathe, — furz Alles, mas zu einer vollständigen Birthschaft gehort auch Bucher und Musikalien zu verkaufen: hohe Str. 16, 2 Tr.

Bu verfaufen find maffive Bettstellen und verschiedene Tifche: große Bindmublenstraße Dr. 29, Sintergebaude parterre rechts.

Bu verkaufen ift ein Bieh: oder Rettenhund: Rreugftraße Dr. 2.

Bu berkaufen ift ein fleines berrichaftliches Saus mit Dbft : und Gemusegarten, Preis 6500 Thaler. Raberes Reubniger Strafe Dr. 11 parterre.

Bu vertaufen ift ein gruner Jaloufieladen und 3 Marquifen mit Bubebor, Matragen zc.: Reumartt Rr. 11, 3 Tr.

3wei kleine gesunde braune Pferde steben Sonntag den nebit freundlichem Simmer jum Bettattin, B. Juni in bem Gasthaus jur grunen Schenke jum Berkauf. beraus. Eroffnung am 8. Dieses Monats.

Lagerbierverkauf.

Durch Bergrößerung ber ausgezeichnetsten Felsenkellerraume bin ich in den Stand geset, mit einem soliden hause in Leipzig, worin Lagerbierverkauf betrieben wirt, in derartige Geschäfteverbindung zu treten, so daß ich ein tägliches Consumo von 3-4 Eimern nicht nur für die Folge, sondern auch von jest die Ende November d. J. in alter Baare liefern tann Der diesjährige Preis pr. Eimer (a 60 Quart, franco Bahnhof in Beimar) ist 41/2 Thir Baarzahlung. — Ueberznehmungsfähige ersuche ich, sich hierher zu bemühen, um sich von der Gute des Bieres zu überzeugen und mit mir zu contrabiren.

Saalborn bei Beimar, ben 1. Juni 1847.

Umterath Rrufe.

Bertauf. Gine noch wenig gebrauchte Radeberge, fo wie ein gestempeltes Biertermaaß und eine große eiserne Schippe ift zu verkaufen: hohe Strafe Rr. 12 rechts parterre.

Bu verkaufen ift billig eine Bademanne von Bint: Un: tonftrage Dr. 5.

Bu vertaufen

find billig 6 Nachtftuble, eine Schnibbant und mehrere Sat Faufthobel. Frantfurter Str. Dr. 44, bei 3. Grier.

Bagenvertauf. Bu vertaufen fteben mehrere nach ben neueften Beichnungen neu gebaute vierfibige Jaloufie: unb Jagdwagen, zwei: und einspannig, bei 3. S. Soppe, Sattlermeifter, Beiber Strafe, Petersschiefgraben Rr 11/838.

Eine große Bademanne ift billig ju vertaufen: Querftrage

Begen Logisveranderung ftehen noch billig zu verlaufen ein Labentisch, zwei Fenstertritte, ein Dipan, zwei Gebett gute Betten und andere Birthschaftsgerathschaften: alte Baage am
Martte Rr. 4.

Ein fehr gut gehaltenes Sopha, Mahagonn : Geftell, Plufch: beschlag, mit Roghaaren und Stahlfebern gepolstert, fteht billig zu verkaufen in ber Nonnen nuble I Treppe.

Ein Mahagoni: Secretair, besgl. ein runder Tifch und Spiegel und noch andere Saus: und Birthichaftsgerathe, ift Geschaftsveranderungshalber fur ben Gintaufspreis zu vertaufen: Bruhl 47.

### Mineral = Waffer.

Seute empfing ich wieder frifche Fullung von

Maria Rreugbrunnen, Eger Galguelle,

Bullnaer, Bitterwaffer,

Schlef. Dber : Salzbrunnen.

ben 3. Juni 1847. Carl Seinr. Rleinert, Grimm. Str. 27.

### Friedrichshaller Bitterwasser

ift die Maifullung eingetroffen, empfiehlt und verlauft Gotthelf Rubne, Petersftraße Rr. 43/34.

Mildverfauf, Beteroftraße Der. 23
neben dem großen Reiter, fruh, Mittage und Abende, unverfalfcht,
nebst freundlichem Bimmer jum Milchtrinken, parterre, vorn
beraus. Eröffnung am 8. Dieses Monats.

# igarren-l

Cote Gemela Mr. 9 à 26 Thir., Gallo Mr. 8 à 20 Ihir., Jaques Rr. 54 à 16 Ebir., Seguridad à 13 Thir. und Cuba à 10 Thir. empfehlen in gang alter Waare und gut von Brand als febr preiswurdig Edudard & Planis, unterm Café national.

Chubmacherganchen, Gewölbe Der. 10, empfiehlt fein Portorico:Raffee & Pfd. 72 Pf. 65 : grun Java : 60 : gut Domingo A : 60 : Sant.

me

in

er=

hes

ern

ern

nco

ers

fid

ons

mie

Un:

Jab

r.

18d)

und

be,

38.

raße

ein

Bet=

am

ifch:

illig

iegel

per:

47.

.27.

lfdt,

porn

Extraf. neues Provencer-Oel,

neue frang. Capern, Morcheln, f. weißen oftenbifchen Sago und neue Reigen empfehlen Rivinus & Seinichen.

Malaggische Sardellen à Pfd. 5 Ngr.,

bei Ubnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt Bollroth im gurftenhaufe.

Ausgezeichnet gute Milch und Cahne ift forts mabrend gu haben : Sporergaften Dr. 3.

Ucht bis gebn Stud große Drangerie : Rubel werden billig ju taufen gefucht. Ubreffen mit Preisbemertung in ber Erped. b. Bl. abjugeben.

Muf ein biefiges Grundftud im Berthe von 14,000 Thir. merden burch mich 4500 Thir. als erfte Sppothet gegen 5 Procent Binfen ju erborgen gefucht, und fann ber Be: fiber diefes Grundflude in jeder Sinficht beftens empfohlen Mob. Robert Benter, Grimm. Strafe Dr. 5. merben.

1900 Thir. und 1200 Thir. merden gegen gute Dopotheten von Landgrundftuden zu erborgen gefucht burch Mbv. Dr. Mafcher, Petereftrage Dr. 25.

600 bis 700 Thaler find fofort auszuleihen burch Mbv. Friedrich Frante.

Gefucht wird ein mit guten Beugniffen verfebener erfter Rellner, welcher ben 1. Juli antreten fann. Rur folche baben fich ju melben : fleine Gleischergaffe Dr. 27 bei 3. G. Rarften.

Eine reinliche Rochin wird jum 1. Juli in eine Speifewirth fchaft gefucht. Bu erfragen gleifcherplay Rr. 3.

Befucht wird ju fofortigem Untritt ein Dienftmadden in gefettem Alter; fie muß mit guten Beugniffen verfeben fein und fochen tonnen. Bu erfragen bei Beren Conftantin Pappa, Brubl im fdwargen Sufeifen.

Gefucht wird in eine ftille Saushaltung ein Dabchen, welches in der Ruche mohl erfahren ift, fich jeder hauslichen Ur: beit untergiebt und beffen Uttefte feine Ereue, fo wie feine Lei ftungen im Rochen bezeugen. Golde tonnen fich melben von 4 Uhr Dachmittags an Konigeplat Dr. 10.

Ein reinliches, fleißiges, in ber Ruche mohlerfahrenes Dienft mabchen wird gum 1. Juli in Dienft gefucht: Reichels Gargen, golbene Glode, zweite Etage, Moribftrage.

Befucht wird jum 1. Juli ein fleißiges und ordentliches Dienstmadden, welches fich teiner Arbeit fcheut. Daberes große Bleifchergaffe 23, 1 Ereppe boch.

jur bauslichen Arbeit: Brubl, Leinwandhalle, Meubleurgewolbe. lichen Arbeit, bei Dobius im Umtmannehof.

Ein Erpedient, welcher im Officiat- und Bermaltungefache, in Fertigung gerichtlicher Dieberfchriften, fo wie ber Aufftellung und Fortfuhrung ber Sppotbefenbucher erfahren ift, fucht unter Beibringung guter Befahigungszeugniffe eine anderweite Stelle in einer Berichtserpedition und bittet um geneigte Abreffen mit P. P. in ber Erpedition Diefes Blattes.

Bum Abichluß der Bucher, als Bulfsbuchhalter ober gu irgend einer taufmannifchen Befchaftigung wird hiermit ein junger Raufmann aute Befte empfoblen. Raberes ertheilt Bert 3. G. Suter am Martt in Barthels Sof.

Gin junger Menfch, 20 Jahr alt und militairfrei, fucht ein Unterfommen ale Schreiber auf einer juriftifchen Erpedition. Raberes theilt ber Sporteltaffirer Biebrach auf hiefigem Rathhaufe mit.

Gefuch. Gin junger Menich, welcher vorige Dftern bie Schule verlaffen bat, fucht ein Untertommen ale Lehrling in einer Colonialmaarenhandlung. Geehrte Dfferten beliebe man bei herrn Rormes, Thomasgagden Dr. 6, gefälligft niebergulegen.

Gine perfecte Rochin, Die mehrere Jahre in einen Dienft ges ftanden, uber ihre Renntniffe und gutes Betragen Die beften Beugniffe bat, fucht jum 1. Juli bei einer anftanbigen Berrichaft einen Dienft. - Gine Perfon von gefettem Alter, Die viele Jahre als Dubme gedient hat, Die beften Beugniffe aufweifen fann und fich auch gern ber Sausarbeit untergieht, fucht einen Dienft als Muhme oder fonft bei einem einzelnen herrn ober Dame. Musfunft baruber giebt Frau Rirft, Frankfurter Str. Dr. 50.

Gine Demoifelle, welche ichon bei Berrichaften ichneibert, municht noch in einigen Familien Befchaftigung. Raberes Bruhl, goldne Gule 3 Treppen.

Ein Dabden von gefetten Jahren fucht ben 1. Juli einen Dienft als Jungemagb ober fur alles. Bu erfragen bei ber herr: fchaft: Ritterftrage Dr. 10, Sintergebaude 2 Er. linte.

Ein folides Madden, im Schneibern und Beignaben gut bewandert, fucht jum erften Juli ober Muguft einen bubichen Dienft. Gutige Rachfragen beliebe man gefälligft gu thun: Thomastirchhof Dr. 13, parterre.

Ein gang guverlaffiges Dienstmadden, welches fich aller haus: lichen Arbeit gern und willig untergiebt, fucht jum 1. Juli einen Dienft. Bu erfragen in der Petersftrage, goloner Urm, 3 Er. im Sofe bei Mad. Gauler.

Gin gebildetes, moralifch gefittetes Dadden von achtbaren Meltern aus Dreeben fucht fogleich ober jum 1. Juli eine Stelle als Laben: ober Stubenmadchen. Diefelbe ift im Rechnen und Schreiben vorzüglich erfahren, murbe aber auch bei ein paar eins gelnen Leuten oder einer Dame die Fuhrung der Sauswirthichaft übernehmen, ba fie auch barin erfahren ift. Darauf achtende Berrichaften merben ergebenft erfucht, ihre Abreffen unter ben Buchftaben J. B. in ber Erpedit. b Bl. gefälligft niederzulegen.

Ein folibes Dabden von gefetten Jahren, Die gute Empfehlungen hat, fucht unter befcheibenen Unfpruchen eine Stelle als Birthichafterin gu Johannis ober Dichaelis; auch murbe fie gern die Aufficht der Rinder ubernehmen. Es wird mehr Rud: ficht genommen auf eine gute Behandlung als auf Gehalt. Das Rabere Reichsftrage Dr. 16 beim bausmann.

Gin junges Dabchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ift, fucht balbigft einen Dienft als Rindermadden. Bu erfragen Ricolaiftrage Dr. 53.

Ein gewandtes, im Rochen febr guverlaffiges Dabden Gefucht wird ben 15. Juni ein Dabden bei Rinder und fucht einen Dienft jum 1. Juli; besgleichen eine ju aller baus: Wohnung = Gefuch.

Gine obere Etage, jedoch nicht uber 3 Treppen boch, von 6 Stuben nebft Bubehor, nach Morgen oder Abend an ber Pro: menade gelegen, ober mit Musficht ins Freie ober in Garten, im Preife von 2 bis 300 Thirn., wird von einer honetten puntt: lich gablenden Dame ohne Rinder gu Michaelis, fruber ober fpater, ju mietben gefucht burch E. 25. Fifcher, im Local: Comptoir fur Leipzig am Fleifcherplas Der. 1

Gefucht wird vom 1. Juli ab, wo möglich am Ronigsplat ober in beffen Rabe, eine an: ftanbig meublirte Bobnung von zwei Bimmern Gefällige Offerten beliebe man in der Boll: handlung von 3. D. Fuhrmann, Bindmub:

lenftrage Dr. 48. niederzulegen.

Gefucht mird bis ju Johannis von ein Paar ftillen Leu ten ein mittleres Familienlogis in bem Preife von 40-50 Thir in ber innern Stadt. Abreffen beliebe man Ronigsftrage Dr. 6 2 Treppen boch abzugeben.

Bu vermiethen

ift die britte Etage in Dr. 19 auf ber Dunggaffe mit iconer Musficht, beftebend aus großem Borfaal, 5, auch 6 Stuben nebit allem Bubehor und bas Rabere bafelbft ju erfragen.

Bu bermiethen find billig 2 gut ausmeublirte Stuben außer ben Deffen: große Fleifchergaffe, Barmanns Sof, 1 Ir born beraus.

Bu bermiethen ift von Johannis b. 3. ab an ftille Leut. fur ben jahrt Bins von 32 Thirn. ein fleines in ber Petereftraße Mov. Dr. Lehmann, Petereftr. 2. gelegenes Logis burch

Brei febr freundliche Soflogis, barunter bas eine mit Bert fatt, find von Johannis D. 3. an ju vermiethen: Gerbergaffe Rr. 8, 1 Treppe.

Bu bermiethen ift billig eine große und eine fleine Stube Dreebner Strafe Dr 5, im Sofe quervor eine Treppe.

Bu vermiethen ift an einen ober zwei Berren von bet Sandlung ober vom Beamtenftanbe ein ichon becorirtes, gut meublirtes Bimmer nebft Schlafcabinet: Dreedner Strafe Dr. 63, 3 Treppen rechts im Borbergebaude, bas zweite Saus von ber Poft

Bu vermiethen ift eine erfte Erter : Etage von 6 3im: mern nebft Bubehor in Mitte ber Stadt von Dichaelis und 3 Schuppen am Rofplay. Naberes Rofplay Rr. 12, rechts 2 Er

Eine freundliche Stube nebft Schlaftammer ift fogleich gu permiethen: Bindmublenftrage Rr. 35

Unter einer Muswahl von Familien: Auftrag gegeben worden find, befindet

fich eine am fconften Theil ber Promenade gelegene und im beften Stanbe gehaltene britte Etage, beftehend aus I Borfaal, Speifefaal, 7 Bimmern, Rammern nebft Bubebor, fo wie eine fcon eingerichtete 2te Etage von 5 Bimmern, Rammern ic.

I. 2B. Fifcher, Localcomptoir fur Leipzig, am Fleischerplat Dr. 1.

#### bis 8 Mr. 6 Johannisgane

Wohnungen und Geschäftslocale Fr. Dies. in verschiedener Große ju vermiethen.

Bermiethung einer Ctube mit Rammer, Ausficht ins Freie, jum 1. Juli : Ronigeftrage Dr. 14, 1 Treppe.

. Reichsftrage Dr. 25 \*

find einige Ctuben an ledige herren billig gu vermiethen.

Brei Schlafftellen find an ledige Mannspersonen gu vermie: then: Dreedner Strafe Dr. 63 vier Treppen, neben ber Poft.

Bu vermiethen

find brei Bohnungen, jebe von 4 Stuben, Ruche, Rammern, Reller, Boden und Bafchbaus in gefunder Lage mit bochft freundlicher Musficht: Lindenstraße Rr. 6. Bu erfragen beim Sausmann parterre.

Ein Pferdestall

nebft Remife und allem Bubehor ift gu vermiethen : Lindenftrage Rr. 6 beim Sausmann parterre.

Bojenstrage Ir. 8

ift bie erfte Etage gu vermiethen. Daberes 3 Treppen.

Offen find zwei freundliche Schlafftellen: Petersfrage Mr. 16, 4 Treppen.

Gine febr freundlich meublirte Stube mit Rammer vorn heraus ift von Johannis an einen ober zwei herren gu verm iethen: Querftrage Dr. 31, 3te Etage.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet, mit der freundlichsten Aussicht in Lindenau, Chaussee Nr. 117, ist an einen ledigen Herrn von jetzt oder Johannis an billig zu vermiethen.

Offen find zwei freundliche Schlafftellen: Petersftrage 24, großer Reiter rechts bei Echuly.

Bu vermiethen, von Johannis b. J. an, ein tleines gas milienlogis an eine finberlofe Familie burch

Mov. Rothe, Petersfirchhof im Sirfd.

Bu vermiethen.

Lange Strafe Dr. 9 ift eine Etage nebft einem Barten gu vermiethen und ju Dichaelis 1847 ju beziehen: bafelbft beim hausmann zu erfragen.

Bu vermiethen ift ju Johannis b. 3. ein tleines gas milienlogis an ein Paar ftille Leute. Bu erfragen fleine Gaffe, beim Deftillateur C. G. Prosid.

Bermiethung. Bu tommende Johannis ift ein fleines Familienlogis gu erfragen: Sporergagden Rr. 3|83, 1 Treppe.

Bu vermiethen ift gu nachfte Johannis ein Dachlogis fur 48 Thir. Das Rabere Erdmanneftrage Dr. 12.

Bu bermiethen find zwei fein meublirte Bimmer an ledige herren und fogleich zu beziehen. Dbftmartt Dr. 5 part.

Bu vermiethen ift Dresoner Str. Rr. 17 und Ede bes Rirchgafdens bie zweite Etage, enthalt 4 Stuben nebft Bubebor, gemalt und vollig eingerichtet.

Bu vermiethen

logis, welche mir zu vermiethen in ift fofort ein feinmeublittes Bimmer mit ber fconften Musficht nach der Promenade fur einen ober 2 herren: Ronigsplat De. 17, 3te Etage.

Gine Stube fein meublirt eine Treppe boch mit Schlafftube, in einem Garten mit Gartengebrauch,

besgleichen eine Stube mit Bett, gut meublirt, am liebften an einen herrn von handlung, find fofort gu vermiethen burch C. G. 28. Samger, Querftrage 29, 2 Treppen.

Bu vermiethen ift eine Stube mit Schlafftube, Mus: ficht auf die Promenade, meublirt und fogleich ober ju Johannis ju beziehen: Salle'fche Strafe Dr. 8/462, 3 Treppen linte.

Die Kunftausstellung von Dioramen ift heute wieder von 6 Uhr an geoffnet. Entree 5 Rgr. Rinder Die Balfte. pr. Dubend Billets 1 Thir. 15 Rgr.

Seute Freitag halb 8 Uhr beginnen meine Tangftuns ben fur bie Monate Juni und Juli im Salon Moripftrage Dr. 2 (Reichels Garten). Berrmann Friedel.

Hotel Garni,

Thomasfirchhof Dr. 19.

hiermit zeige ich ergebenft an, bag ich bie 1. Etage burch Berbindung einer Treppe aus ber Parterre : Gaftftube mit gur Restauration eingerichtet habe und erlaube mir hoflichft jum Mittagstifch und Abonnement einguladen. Schladis.

Grosse Funkenburg. heute Freitag ben 4. Juni ftartbefestes Concert. 3. G. Saufdild. Unfang 6 Uhr.

Ginladung.

Bu bem heute bei mir ftattfindenden Concert und marmen Abendeffen, portionenweis, ladet ergebenft ein C. G. Paat auf der großen Funtenburg.

Felfenkeller bei Lindenau.

heute Freitag ben 4. Juni Concert vom Dufitchore bes 2. Schuben : Bataillone. Unfang 5 Uhr. R. Man, Dufitdirector.

Infel Buen Retiro.

Seute Freitag Concert. Raberes bezeichnen bie gebruckten Programme. Das Dufitchor unter Dir. v. 3. Lopisich.



Buen Retiro.

Startbefestes Concert. Gine große Mus: mahl Speifen und Getrante bietet E. 23. Grobmann.

Morgen Connabend fartbefettes Gartenconcert in Gehrmanns und Weils Kaffeegarten.

Sonntag ben 6. Juni

labet ju Concert: und Zangmufit, wobei auch Scheiben: Schießen fattfindet, ergebenft ein Gaftwirth Baspel in Machern.

Ergebenfte Ginladung

ju einem Scheibenschießen, Sonntag ben 6. Juni. Friedrich Schindler in Ruben, Gafthof g. Bachtmeifter.

Den's Raffeegarten. Seute Abend Cotelettes mit Spargel und anderen Speifen. Morgen Connabend Filet de Boeuf. C. Al. Men.

Gosenthal.

heute Freitag Cotelettes mit Allerlei, mogu ergebenft C. Bartmann. einladet

In Stötteritz alle Abende warme Speifen, worunter Allerlei, und alle Tage frifches Gebad. Schulze.

Oberichenfe in Eutrigich. Seute Schweinstnochelchen mit Rtogen. Ernft Duller.

Ginladung.

Seute Freitag labet ju Schweinstnochelchen ergebenft ein G. G. Demichen im Grafe'fchen Locale ju Eutrisfd.

Gofenichenke in Gutrigich.

Beute Freitag Schweinstnochelchen und Thuringer Rlofe, mo-21. Senfer. su ergebenft einlabet

Morgen Abend labet ju Potelfcweinsteule mit Rlogen und einem ausgezeichneten Topfen Lagerbier ergebenft ein C. S. Diete, gr. Steifchergaffe Dr. 19. eine angemeffene Betohnung.

Bu einem guten und billigen Mittagetifch labet ergebenft ein Muguft Saring, Magazingaffe Dr. 3.

\* Echonau

balt nachften Sonntag ben 6. Juni bas Rucheneffen, bagu ber Gaftgeber WieDler. labet freundlichft ein

Gothifcher Gaal. Seute Abend 1/28 Uhr Spedfuchen 6. Sohne. bei

Bier: und Speifehalle.

Seute frub halb 9 Uhr ladet ju Spedtuchen ergbenft ein 3. C. Andreas, Grimma'fche Strafe Dr. 14.

Seute fruh 9 Ubr Epedtuchen bei

3. 6. Bernbardt, tl. Fleifchergaffe, rother Rrebs.

Seute frub halb 9 Uhr Spedtuchen bei Rarl Birfner, Reumartt Rr. 13/21.

heute halb 9 Uhr Spedtuchen bei

Schonberg, Burgftrage Rr. 7.

Seute 1/29 Uhr Spedtuchen bei

C. F. Saud, Reichsftrage.

Morgen fruh 9 Uhr Speckfuchen bei Brenner.

Unterzeichneter labet ergebenft ein, feinen neu angelegten Dilchs garten (Reichels Garten, bem Docon vis à vis) ju befuchen, worin fich gur Unterhaltung bes geehrten Publicums auch eine Regelbahn, Barren und Red fur Turnliebhaber befindet. Carl Jacob.

Radften Conntag fruh, Punet 5 Uhr geht vom Gafthaus jum golbnen Sahn (Sainftrage Dr. 24) ein Omnibusmagen nach Grimma und am Abend beffelben Tages gurud.

Billets ju feften Plagen, bin und jurud a 20 Rgr., find im Gafthaufe jum goldnen Sabn von heute an ju erhalten.

Berloren murde von ber Grimma'fchen, burch bie Dico= laiftrage bis an die Ede bes Bruble ein fcmarges, großes Um: fchlagetuch mit bunter Rante und buntem Mittelftud. Der Finder wird gebeten, folches gegen Belohnung abjugeben: Univerfitateftraße Rr. 19 in ber Buchhandlung von Bilb. Schret.

Berloren murbe am 28. Mai in der großen Funtenburg ein Collier mit Rette, an welchem fich 6 Granaten, 1 Bachsperle und 3 Glodchen befanden, wo aber bas mittelfte fehlte. Da es ein Andenken mar, fo hat der ehrliche Finder, welcher es bei orn. Allbani in ber Frantfurter Str. jurudgiebt, eine gute Belohnung ju erwarten.

Berloren muibe am 2. b. DR. Hachmittags burche Rofen= that bis jum Grercierplat ein leinenes Zaschentuch, gezeichnet f. 6. # 20. ober 22. Der ehrliche Finder wird gebeten, felbis ges gegen angemeffene Belohnung am obern Part Dr. 11, zweite Etage gefälligft abjugeben.

Berloren murbe Mittmoch ben 2. Juni ein Siegelring mit einem rothen Stein. Abzugeben im Leipziger Salon bei herrn Bolf, gegen 1 Thir. Belohnung.

Berloren murbe geftern Bormittag in der innern Stadt ein Stubenfdluffel von mittlerer Große. Ber benfelben bei herrn B. Reithold, Reichsftrage Dr. 32, abgiebt, erhalt eine Belohnung.

Ein gelber Canarienvogel, Blugel etwas grau, ift von ber Schubenftrage Dr. 2 gefiern fruh entflogen. Dan bittet, ben: felben gegen einen Thaler Belohnung bort parterte jurudjubringen.

Entfloben ift am 3. b. D. in den Bormittageftunden ein gabmer, gang gelber Canarienvogel. Ber benfelben in Lebs manne Saus am Ronigeplate 3 Treppen boch abgiebt, erhalt

In Brose's Restauration heute Abend Schweinsknöchelchen mit Rlößen.

tes

gis

an

rt.

bes

or,

icht

11,

tbe,

ften

tra

pen.

(us:

nnis

len

nber

tun:

alon

el.

1832

Den 11. Juni beginnt bie neubegrundete Impfanftalt am Martte in ber alten Baage (eine Treppe, großer Saal, rechts) ihre Thatigfeit. Gie beabfichtigt, frifden, von Beit zu Beit von Ruben abgenommenen Impfftoff bas gange Jahr bindurch von Urm ju Arm ju unterhalten und wird bas Impfen jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr unter, in genanntem Locale eingu: febenben Bedingungen vornehmen. Das Directorium des ärztlichen Bereines.

Unmeldungen gur Extrafahrt nach Rofen, Sonntag fruh 4 Uhr, werden von Mits gliedern und Gaften nur noch bis beute Abend 5 Uhr angenommen.

Die Borfteber bes Burger: Bereins.

Um mehrern an mich gerichteten Unfragen gu be= gegnen, zeige ich bierdurch ergebenft an, bag Serr Frang Lubers allerdings fammtliche mir jugeborig gemefene Grundftude hierfelbft (incl. eines Theils Des vorhandenen Inventars) laut vor Gericht abs gefchloffenen (jedoch noch nicht confirmirten) Rauf= contracts von mir erfauft, auch bereits einen nicht unbedeutenden Theil des Raufgeldes bei Gericht deponirt hat, daß aber nach weiterem Inhalt Deffelben Raufcontracts und nach ber Matur ber Gache bie Uebergabe beregter Grundftude zc. erft bann erfol= gen fann und mird, wenn herr Lubers die erfor= Derliche perfonliche Concession gur Betreibung Der Schantnahrung allbier von ber betr. hoben Beborbe erlangt haben wird. Bis dabin und bis auf weitere Ungeige werde ich die bermalen mir noch guftebende Schankgerechtigkeit in bem bermalen noch mir eigen= thumlich jugehorenden Grundftude nach wie vor auszuuben mir erlauben.

Schonefeld.

Bitme Mierifch.

Telegraphifche Rudaußerung.

Die erfte Schmiede in Bitterfelb vom Deliticher Thore aus nach bem Martte bin liegt rechts, und alfo nicht Berfammlung fammtlicher Gartenbesiger Conntage ben 6. Juni egal in ber Mitte. Ber hat gewonnen?

Dem Staulein DR. Etrafberger gratuliren gu ihrem 18. Biegenfefte von gangem Bergen Ihre Freundinnen E. B. R. und C.

Ritter ohne Furcht und Label, ftede Deine Barletinspeitsche und ftumpfes Rrautmeffer in bie verroftete Scheide! Babrhaftig, es nutt Dir nichts, Du machft Dich nur lacherlich vor ber gangen Belt. Dein Schimpfen und lugenhafter Belotengeifer, ben Du gegen achtbare Danner unferer Stadt fprigeft, ift fur biefe die großte Ehre, meshalb bie Zactit bes Ignorirens gegen einen moralifch Tobten. Marfc nach Lugern, mein Don Quirote, oder, bas Befte, in Deine Seifenbude, Dein Pillenhandel barret Deiner.

Danffagung allen Collegen meines verftorbenen Mannes, Des Maurers und Rachtmachters Carl August Beinrich Rette, welche benfelben gu feiner legten Rubeftatte begleiteten, insbefonbere aber ben Doernachtmachtern herren Eranfner und Schröter, fuble ich mich gedrungen fur die Beweife ihrer liebevollen Theil: nahme, fo wie fur bie mir burch ihre Bermittelung gugetommenen Unterftubungen meinen tiefgefühlteften Dant abzuftatten. Gott moge Sie alle vor fo fcmeren Schidfalsichlagen bewahren, und mir und meinen vier unerzogenen Rinbern Rraft geben, Diefen Frieberite Emilie Frangista Berluft ju ertragen. verm. Rette, geb. Lange.

Johannisthal, 2. Abtheilung. Rachmittags 4 Uhr am Monument.

#### Temperatur des Wassers 15° R. Schwimmanstalt.

Ginpaffirte Fremde.

Se. Erlaucht ber Graf Reuß : Roftrig, von Roftrig, im Dotel te Sare.

Se. Durchlaucht ber Furft Reuß : Schleig. von Thallwis, und Se. Durchlaucht ber Pring Sugo von Schonburg : Balbenburg, von Altenburg, im Sotel be Baviere.

Ge. Erlaucht der Graf von Schonburg : Glauchau, von Altenburg, und Ge. Durchlaucht ber Pring von Dobentobe: Langenberg, von Attenburg, im Sotel te Baviere.

Unwaldner, Rfm. v. Stettin, St. London. Bergel, Defon. v. Dresben, St. Breslau. v. Bobenhaufen , Greet., Gefandter, v. Bien, Dartich, Frau, v. Altenburg, St. London. großer Blumenberg. Berenbruch, Rfm. v. Elberfelb, Rranich.

Blecher, Rim. v. Duffeldorf, Sotel de Ruffie. Bird-Pfeiffer, Frau, v. Berlin, und Baronne, Rfm. v. Dreeben, Sotel de Bav. Collmann, Rfm. v. Bielefelo, Gotel de Bab. Gaspary, Rfm. v. Deffau, Picolaiftrage 10. Clauf, Deton. v. Limbach, und Glauf, Defon. v. Bothain, Palmbaum. Drefler, Rim. v. Meiningen, St. Condon. Dorr, Rent. v. Frantf. a/R., Sotel be Bav. D. Erdmanneborf, Rgbef. v. Schornebau, botel

be Baviere. Erna, Frau, und Groft, Canger v. Bien, St. Brestau. Friefen, Rammerger :Mf. v. Berlin, und Fiere, Regot. b. Remons, Dotel be Baviere. Fallou, Mov. v. Balbheim, Gt. Damburg. Fuhrmann, Rim. v. Bennep, hotel be Ruffie. 8 ench, Rent. v. Conbon, Dotel be Baviere. Genfterblum, Rim. b. Gupen, Sotel be Ruffie. Budenberg, Frau, v. Grunsfeld, Rranich. Gobel, Gbef. v. Dobenleina, St. Dreeben. Grunert, D., v. Annaberg, beutsches Daus. Berfon, Rim. v. Berlin, Botel be Baviere.

Bofmann, Ger .: Dir. v. Dreeben, D. be Bav. Pani, Rim. v. Altenburg, Sotel be Sare. hungers, Rfm. v. Bannover, und Jacobs, Aff. v. Delisich, Palmbaum. Rraufe, Dechaniter v. Bien, Palmbaum Roch, Defon. v. Maumburg, St. Breslau. Rrauthaufen, Rfm. v. Nachen, und Ranfer, Rfm. v. Montjoie, botel be Saxe. Rahlbau, Frau, v. Legelis, und Rraufe, Prebiger v. Berlin, gr. Blumenberg. Raften, Burift v. Balbenburg, und Ruticher, Gbef. v. Dartha, St. Mailand. Rraufe, Maler b. Altenburg, und Rrticgta, Maler v. Prag, Botel garni 557. Rrobel, Part v. Mitenburg, Dotel be Bav. Langenbed, Rfm. D. Elberfelb, Rranich. Lettow, Banbger .= Rath v. Berlin, gr. Blumenb. Borengel, Canb. v. Erfurt, gruner Baum. Duller, Rim. v. Glauchau, gruner Baum. Dierich, Dublbef. v. Schonewis, Palmbaum. Marcus, Bum. v. Dreeben, St. Damburg. Ruller, Gutebef. v. Altenburg, und Duller D., v. Damburg, Dotel be Baviere. Dowaczet, Rfm. v. Prag, Dotel be Pruffe. Riemann, Rfm. v. Denabrud, St. Gotha. Dberdorffer, Part. v. Samburg, gr. Blumenb. Plochmann, Rfm. D. Rarnberg, St. Damburg. Pflod, Afm. v. Berlin, St. Mailand.

v. Petritowsty Major, v. Schneeberg, S. de Bav. Proge, Rim. v. Chemnis, beutiches Daus. D. Reper, Rent. D. Bien, Sotel be Baviere. v. Rabenau, Gbef. v. Ronigewartha, Ot. Damo. Rofe, Uhrm. v. Dresten, Palmbaum. Schleicher, Buchholr. v. Conton, und Stole, Rim. v. Rurnberg. Stadt Samburg. Schmidt, Frau, v. Rofters Rofleben, und Stolling, Dber: Infp. v. Berlin, gr. Blumenb. Schaben unb Stahl, Rft. r. Damburg, Stadt Breslau. Schmibt, Rfm. v. Dagbeburg, Glephant. Schröder, Rim. v. Dreeben, Stadt Dreeben. Scheibhauer, Bergbeamt. v. Marienberg, Rathas rinenftraße 16. Schrober, Part. v. Samburg, Dotel be Bab. Chegion, Farber v. Gifenach, Dotel garni 557. Ulrich, Det. v. Reichenbach, Stadt Dresben. Uhlmann, Rim. v. Uhlfeld, gruner Baum. Bogel, Det. v. Groffen, Gotel be Pruffe. Bittgenftein, Rim. D. Bielefeld, und BBagner, Rfm. v Prag, Dotel be Baviere. Boiff, Sup. v. Bufferhaufen, gr. Blumenb. Begel, Frant., b. Breefau, und Barb, Rent. v. London, potel be Baviere. v. Beifenborn, Rammerrath, v. Bera, D. bepruffe. Bichille, Fibr. v. Großenhatn, Palmbaum.

Drud und Berlag von G. Poly.